

Medienmitteilung vom 17. November 2021

Resultate der Umfrage nach Zuwendungen für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Während der dritten Pandemie Welle hatte der VPOD Schwyz bei Gesundheitsinstitutionen des Kantons nachgefragt, wie ihre Arbeitnehmende bezüglich der ausserordentlichen Belastungen der letzten Monate gewürdigt wurden. Zwar war die Rückmeldequote ernüchternd, die Arten der Danksagungen aber äussert kreativ und wertschätzend.

Im April sendete der VPOD Schwyz per E-Mail und Post einen Brief mit fünf Fragen betreffend Anerkennung der ausserordentlichen Leistungen des Gesundheitspersonal an 39 Arbeitgebende des Kantons Schwyz und ihre Trägerschaften. Der Grundtenor der elf Rückmeldungen weist vor, dass Arbeitgeber*innen der Schwyzer Gesundheitsbranche sehr wohl wahrnehmen, wieviel die Mitarbeitenden leisten und sie sich jeweils im Rahmen ihrer Möglichkeiten erkenntlich zeigten.

Kreative Danksagungen

Besonders positiv fielen die kreativen Arten der Danksagungen auf. Von Briefen und Videobotschaften der Geschäftsleitung, über aufgehängte Transparente zu Inseraten in Zeitungen und Kochen der Geschäftsleitung für die Mitarbeitenden, war alles vertreten.

Gutscheine und Café-Pausen

In praktisch allen Betrieben, welche eine Antwort gegeben hatten, wurde mindestens eine monetäre Prämie in Form von Gutscheinen bei lokalem Gewerbe an die Arbeitnehmenden abgegeben. Auch die Übernahme der Konsumationen, während der Café-Pausen sowie die Abgabe von Gipfeli, Früchten und Smoothies war eine beliebte Form der Wertschätzung. Ein Betrieb hat über einen Spendenaufruf gar Weiter- und Ausbildungsgutscheine im Wert von 600 Franken pro Mitarbeitende aufbringen können.

Zusammenarbeit

Die kurzfristige Massnahme einer Prämie oder einzelne Zuwendung wird keine langfristige Lösung sein. Die Gesundheitsbranche steht weiterhin vor grossen Aufgaben in Bezug auf das Mitarbeitendenmanagement. Die Annahme der Pflegeinitiative Ende November würde sicher Abhilfe schaffen. Die niedrige Rückmeldequote auf unsere Umfrage zeigt jedoch klar, dass die Zusammenarbeit mit Personalverbänden und Gewerkschaften im Kanton Schwyz noch skeptisch angesehen wird. Der VPOD Schwyz ist davon überzeugt, dass ein gemeinsames Ziel am besten zusammen erreicht werden kann. Das erklärte Ziel ist es Lösungen zu finden, die sowohl für Mitarbeitende wie Arbeitgeberschaften stimmen.

Weitere Auskünfte:

Ruth Miksovic-Waldis, Präsidentin VPOD Schwyz, miksovic@bluewin.ch

Amanda Probst, Administration VPOD Zentralschweiz, sekretariat@vpod-zentralschweiz.ch